

Die Wolken

von Stefan Zweig

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Vom Glanz des Mittags golden angeglüht | |
| 2 | Lieg' ich im Gras. Ich bin so wohligh müd. | |
| 3 | Ein Schweigen flimmert. Warmen Atems
ruht | |
| 4 | Das Leben aus. Nur hoch in blauer Flut | |
| 5 | Gehn Wolken hin ... Ich seh' die linden
leisen | |
| 6 | Gestalten leichtbeschwingt wie Träume
reisen. | |
| 7 | So weiß sind sie, so lächelnd aller
Schwere, | |
| 8 | Daß ich zutiefst so leises Glück begehre. | |
| 9 | Du erste, träumerisch und mädchenzart, | |
| 10 | Dir geb' ich meine Sehnsucht auf die Fahrt, | |
| 11 | Und dir, du zweite, mit den hellen schnellen | |
| 12 | Armen dich stoßend durch die blauen
Wellen, | |
| 13 | Nimm die Erinnerung! Die kettet an | |
| 14 | Die Welt mein Herz. Du weißer wilder
Schwan | |
| 15 | Schaust auch die Welt, doch deine
Schwingen spüren | |
| 16 | Die Dinge nicht, die sie im Flug berühren. | |
| 17 | Und du mit dem demantenen Geleucht, | |
| 18 | Nimm diese Träume, noch von Tränen
feucht! | |
| 19 | Du Dunkle aber, wandernd ohne Ziel, | |

- 20 Verliebten Winds unwilliges Gespiel, _____
- 21 Du nimm mein Leid an deine vollen Brüste _____
- 22 Und wieg' es weiter! Ferne winkt die Küste _____
- 23 Des Abends schon wie dunkelblaue Seide.
? _____
- 24 Ihr Wolken, weißes wehendes
Geschmeide, _____
- 25 Wie rasch ihr geht! Mit lauen Händen
streicht _____
- 26 Der Wind euch weiter. Und mein Herz wird
leicht. _____
- 27 Was Unrast noch in meinem Blute war, _____
- 28 Weht weit im Wind wie loses Frauenhaar. _____
- 29 Was sehnte ich? Ich seh die Wolken wehn, _____
- 30 Ihr Lächeln friedsam auf mich niedersehn. _____
- 31 Nichts will ich mehr ... Der letzte Wunsch
entglitt. _____
- 32 Nichts hält mich mehr ... Ich reise träumend
mit. _____

Das Gedicht „[Die Wolken](#)“ von [Stefan Zweig](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Stefan Zweig	Titel	„Die Wolken“
Verse	32	Wörter	226
Strophen	16		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Stefan Zweig](#) befinden sich in unserer Datenbank 13 Gedichte.